

## Sebet und Segen

Chor: „Amen“ von Walter Unger.

**Wilhelm Weismann** (1937):

„Das Wessobrunner Gebet“, für Baritonsolo, siebenstimmigen Chor und Orgel.  
Erstaufführung.

Dies hört ich beim Menschen am meisten bewundern: daß Erde nicht war, noch Himmel dort oben, nicht Baum, noch Berg, noch irgend etwas, noch die Sonne nicht schien, noch der Mond nicht glänzte, noch das mächtige Meer! Aber, als nirgend nichts war an Enden und Wenden, da war der eine, gewaltige Gott, der Wesen wunderbarstes, und neben ihm göttlich gute Geister, und Gott heilig Gott allmächtig! O du, der du den Himmel und die Erde gemacht hast und deinen Menschen manch Gut gegeben, gib mir deiner Gnade rechten Glauben, guten Willen und wahre Weisheit, Klugheit und Kraft: dem Teufel zu widerstehen, das Böse zu meiden. Und nur in deinem Willen zu wirken.

**William Skardt** (1937):

„Jesus Christus, gestern und heute“, Motette für achtstimmigen Chor.

Jesus Christus, gestern und heute; und derselbe auch in Ewigkeit. Amen.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Baritonsolo: Alfred Zimmer.

Orgel: Organist an der Kreuzkirche Herbert Solum.

Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauersberger.

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Adolf Müller):

- |                               |                     |
|-------------------------------|---------------------|
| 1. Bransle à 5.               | Michael Prätorius.  |
| 2. Unser Leben ist der Acker. | Tons. Adolf Müller. |
| 3. Sib, daß ich tu mit Fleiß. | Joh. Seb. Bach.     |
| 4. Auf, Christenmensch.       | Tons. Adolf Müller. |

### Kirchenmusik in der Kreuzkirche

Sonntag, den 12. Februar 1939, vormittags  $\frac{1}{2}$  10 Uhr:

Zum Singang: Psalm 119 von Heinrich Schütz (1585–1672)

Vor dem Hauptlied: Motette auf Sexagesimae von Melchior Vulpius (1612).

Nächste Vesper in der Kreuzkirche:

Sonnabend, den 18. Februar 1939, abends 6 Uhr.

### Voranzeige!

Sonnabend, den 18. März 1939, 20 Uhr:

## Johannes-Passion

von Joh. Seb. Bach

Mitwirkende: Kreuzchor, Bachverein und Dresdner Philharmonie.

### Fastnachtskonzert des Kreuzchors

Fastnachtsdienstag, den 21. Februar 1939, 20 Uhr  
im großen Saal des Vereinshauses, Zinzendorfstraße 17.

Karten zu RM. 1,50, 1,00 und 0,50 in der Kanzlei der Kreuzschule.

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.